

## Hohgarten und Mühlenstraße

Die Zufahrt Hohgarten wird aus Sicherheitsgründen am Martinimarkt-Sonntag, 5. November, bereits ab 7 Uhr für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Fahrzeuge dürfen zudem im Hohgarten ab 7 Uhr nicht mehr geparkt werden. Bitte die Ausfahrt Lindenstraße in Richtung Hauptstraße nutzen. Die Anwohner der Schmiedstraße werden gebeten die Ausfahrt über die Mühlenstraße zu nehmen.

Der Martinsumzug führt in diesem Jahr erstmals durch die Mühlenstraße; deshalb ist von 17.30 bis 18.30 Uhr weder eine Einfahrt noch eine Ausfahrt möglich. Die Zufahrt für Rettungsfahrten ist selbstverständlich gewährleistet. Es wurde bewusst auf eine grundsätzliche Sperrung der Mühlenstraße im Rahmen des Umzugs verzichtet.

## Hilfe für Kinder getrennter Eltern

Die Psychologische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern bietet eine Gruppe für Kinder an, deren Eltern sich getrennt haben. Das Angebot soll Kindern (dritte oder vierte Klasse) dabei helfen, die Trennung der Eltern erfolgreich zu bewältigen. In der Gruppe ab Mitte November sind noch Plätze frei.

Die acht Treffen finden ab 22. November bis 24. Januar 2024 (jeweils mittwochs von 17 - 18.30 Uhr) in der Otto-Blesch-Straße 49 in Radolfzell statt. – Anmeldung: Telefon 07531/800-3211.

Als 100-Prozent-Tochtergesellschaft will Stadt zunächst drei Hausärzte einstellen

## MVZ Singen GmbH soll 2024 an den Start gehen

Der Gemeinderat der Stadt Singen hat die Einrichtung eines Medizinischen Versorgungszentrums (MVZ) einstimmig befürwortet. „Im Frühjahr 2024 wollen wir nach der Genehmigung durch die Kassenärztliche Vereinigung in Singen an zwei Standorten – eine in der Südstadt und eine in der Oststadt – mit drei Hausärzten in bereits bestehenden Arztpraxen starten“, betont Oberbürgermeister Bernd Häusler. „Um die hausärztliche Versorgung in Singen zu sichern, ist es nötig, dass wir uns als Stadt mit einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft einbringen, um eine standortnahe Ärztersorgung sicherzustellen“, so Häusler weiter.

Aktuell ist die Ärztersorgung im Mittelbereich Singen (Singen, Tengen, Engen, Mühlhausen-Ehingen, Aach, Volkertshausen, Steißlingen, Rielasingen-Worblingen, Gottmadingen, Gailingen und Büsingen) bei 93 Prozent. Dies bedeutet, dass es 12 nicht besetzte Hausarztsitze gibt. Die Altersstruktur der niedergelassenen Ärzte lässt erwarten, dass sich die Situation noch verschlechtern wird.

„Aktuell ist unsere Hoffnung, dass Patienten schneller an einen Arzttermin kommen. Unser Ziel ist es zudem, langfristig zusätzliche Hausarztsitze für unser MVZ zu erhalten, indem wir weitere Ärzte hinzugewinnen“, erklärt Häusler, der hierbei



Die Stadt Singen sowie die Gemeinden Gottmadingen und Gailingen wollen unabhängig voneinander ein Medizinisches Versorgungszentrum gründen: Singens OB Bernd Häusler (Mitte), Gottmadingens Bürgermeister Dr. Michael Klinger (Zweiter von rechts), Gailingens Bürgermeister Thomas Auer (Zweiter von links), Thomas Schleicher (links, Wirtschaftsförderer Gottmadingen) und Dr. Michael Hübner (rechts, Stadt Singen).

insbesondere an Ärzten in Teilzeitanstellung denkt, die hierdurch beispielsweise einfacher Beruf und Familie verbinden können. „Langfristig wollen wir, wenn möglich, auch den ‚Hausarzt für Kinder‘, also einen Kin-

derarzt, am MVZ ansiedeln“, so der Singener OB.

Großer Vorteil eines MVZ ist es, dass die kaufmännischen Aufgaben nicht von den dort angestellten Ärzten

selbst erledigt werden müssen, sondern sie von einem kaufmännischen Leiter übernommen werden. Diese Aufgabe wird im Falle Singens zunächst die begleitende Beratungsfirma Dostal & Partner übernehmen.

## OB Häusler in Gera empfangen



Oberbürgermeister Bernd Häusler (Fünfter von links) besuchte die Otto-Dix-Stadt Gera – in Begleitung des Kunstvereins Singen und des Fördervereins Haus Dix. Im Rathaus von Gera wurde er von Oberbürgermeister Julian Vonarb (links) und weiteren Vertretern empfangen – darunter auch der Bürgermeister von Geras rumänischer Partnerstadt Timișoara (Temeswar), die aktuell Kulturhauptstadt Europas ist: Dominic Fritz (Vierter von rechts).

## Zentrale Notaufnahmen an Kliniken Konstanz und Singen rechnen mit noch mehr Patienten

Eine massiv deutlich stärkere Inanspruchnahme und damit längere Wartezeiten für die Patienten der Notaufnahmen an den Kliniken Singen und Konstanz erwartet GLKN-Geschäftsführer Bernd Sieber. Hintergrund ist eine Entscheidung des Bundessozialgerichts (BSG) zur Sozialversicherungspflichtigkeit für den Bereitschaftsdienst (Notdienst) bei den niedergelassenen Ärzten vom 24. Oktober 2023. Als Konsequenz daraus wird die Kassenärztliche Vereinigung Baden-Württemberg im kassenärztlichen Notfalldienst die Dienste durch Poolärzte beenden und will die Vertragsärzte wieder persönlich in die Dienstpflicht nehmen.

In der Übergangszeit bis der Notdienst der niedergelassenen Ärzte neu geregelt ist, muss mit Einschränkungen in der Verfügbarkeit

Öffnungszeiten Notfallpraxen Singen: Mittwoch und Freitag 17 - 20 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertage 10 - 18 Uhr; Öffnungszeiten Notfallpraxen Konstanz: Samstag, Sonntag und Feiertage von 10 - 18 Uhr, Chirurgischer Dienst von 10 - 12 und 16 - 18 Uhr. Diese Regelung gilt ab sofort für zunächst drei Monate.

(verringerte Öffnungszeiten) bei den Notfallpraxen gerechnet werden (siehe Kasten). Die Kindernotfallpraxis ist davon nicht betroffen.

Aufgrund der aktuellen Situation erwartet der Geschäftsführer des GLKN, dass die ohnehin stark frequentierten Zentralen Notaufnahmen in den beiden GLKN-Kliniken von noch mehr Patienten aufgesucht werden. Er weist darauf hin, dass die Zentralen Notaufnahmen für Patienten nach einem Unfall oder bei schwerwiegenden Erkrankungen die richtige Anlaufstelle sind. Diese Patienten werden mit hoher

zeitlicher Priorität behandelt. Wenn es sich um weniger schwere Erkrankungen handelt, die eigentlich beim Hausarzt behandelt werden sollten, müssen die Betroffenen bei dem erwarteten verstärkten Zulauf mit langen Wartezeiten rechnen.

Alle Patientinnen und Patienten werden daher gebeten, sich bei gesundheitlichen Beeinträchtigungen vor ihrem Besuch auf der Website der Zentralen Notaufnahmen über die korrekte Anlaufstelle zu informieren. Derzeit suchen rund 90 bis 100 Patienten pro Tag die Notaufnahme auf.

## Martinimarkt und verkaufsoffener Sonntag: Bummeln, Mitmachen, Genießen

Bunte Herbst-Stimmung mit jeder Menge Abwechslung zum Bummeln, Schauen, Staunen, Mitmachen, Genießen – und auch musikalische Klänge sowie ein St. Martinsumzug sind in Singen geboten: Am Sonntag, 5. November, findet zum 22. Mal der Martinimarkt auf dem Singener Rathausplatz zusammen mit dem verkaufsoffenen Sonntag statt. Zwischen 13 und 18 Uhr haben die Geschäfte in der ganzen Stadt ihre Pforten geöffnet. Von 11 bis 19 Uhr laden Singen aktiv, die Stadt Singen, der City Ring, die Singener Wochenmarktbesucher, Kindergärten und Kunsthandwerker alle großen und insbesondere auch die kleinen Gäste mit einem vielseitigen, kreativen und bunten Angebot zum Besuch des Martinimarktes ein.

Das Hegau-Museum und die Museen Art & Cars (MAC 1 und 2) sind geöffnet und bieten Sonderführungen an.

Ein Höhepunkt für die Kleinen ist sicherlich der beliebte Martinsumzug: Um 17.30 Uhr wird vom westlichen Balkon des Rathauses

aus eine Martinsgeschichte vorgelesen, danach beginnt der gemeinsame Laternenumzug – angeführt vom reitenden St. Martin. In diesem Jahr ist eine etwas größere Strecke geplant. Die Jugendfeuerwehr sorgt mit Wachsfackeln

für eine romantische (und sichere) Wegbeleuchtung. Zum Abschluss werden an die Laternenkinder süß gebackene Gänse am Singener Rathaus verteilt.

Ein buntes musikalisches Pro-

gramm unterstreicht die Marktatmosphäre auf dem Rathausplatz. Die Talheimer Musikanten, das Bodensee-Alphorntrio, Hontes Brass sowie eine kleine Formation des Bläserorchesters Singen spielen an verschiedenen Standorten auf

dem Martinimarkt.

Ein abwechslungsreiches Marktangebot und ein vielseitiges Mitmachprogramm bilden einen sympathischen und unterhaltsamen Familien-Martini-Sonntag am Rat-



Organisatoren und Akteure des Martinimarktes laden Groß und Klein herzlich dazu ein, die besondere Atmosphäre auf dem Singener Rathausplatz zu genießen.

haus: So kann beispielsweise geschmiedet, gefilzt und gebastelt werden oder man schaut einem Glasbläser, einem Messerschleifer über die Schulter – um nur einiges zu nennen.

Die städtische Abteilung Kinder und Jugend lädt gemeinsam mit der Bibliothek alle Spielebegeisterten in den „SpielRaum“ im Holiday Inn ein. Viele neu erschienene Spiele wurden extra für diesen Tag angeschafft; außerdem steht im Freien das große Spielmobil „Feier-Brigade“ zur Verfügung.

Zum ersten Mal präsentiert sich das Schülerforschungszentrum Singen mit einem Mitmach- und Infostand im Holiday Inn Express. Hier können bereits Kinder spielerisch lernen, einen Minicomputer zu programmieren.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt mit Zwiebelkuchen, Ochsenfetzen, Schupfnudeln, Suppen, Eintöpfen, Waffeln, Kuchen, Punsch und vielem mehr. Siehe auch Kästen oben auf dieser Seite.

## Parken und Anfahrt

Alle Parkhäuser haben am Martinimarkt-Sonntag (5. November) geöffnet. Gratisparkplätze stehen auf dem Festplatz „Offwiese“ und am Schienenhaltepunkt Landesgartenschau zur Verfügung. In weniger als fünf Gehminuten erreicht man den Martinimarkt und die Innenstadt. Dennoch bietet es sich an, auf öffentliche Verkehrsmittel umzusteigen. Mehr als 500 Fahrradbügel sowie etliche überdachte Plätze am ZOB und im Cano gibt es für alle, die mit dem Rad nach Singen kommen. **Wichtiger Hinweis:** Die Hohenkrähenstraße ist halbseitig gesperrt. Stadteinwärts wird der Verkehr an der Baustelle vorbeigeführt, stadtauswärts über die Schaffhauser Straße.

## „Singen after work“ für Erwachsene

Immer mittwochs von 18.30 bis 19.15 Uhr können Erwachsene in der Jugendmusikschule Singen unter der Leitung von Hanna Hering 45 Minuten gemeinsam singen. Anmeldungen jederzeit möglich. Monatliche Gebühr: 25,50 Euro bzw. 15 Euro bis 27 Jahre (einmalige Aufnahmegebühr: 24 Euro). Mehrstimmige Arrangements von Pop- und Rocksongs werden mit gezieltem Stimtraining zur Weiterentwicklung der eigenen Stimme erarbeitet. Notenkenntnisse sind keine Voraussetzung.

Kontakt: Jugendmusikschule Singen, Auf der Musikinsel, Schlachthausstraße 11, Telefon 07731/983640 oder [jugendmusikschule@singen.de](mailto:jugendmusikschule@singen.de)



# Erfolgreicher Austausch zwischen Jugendkomitee und Gemeinderat

Ein erstes wichtiges Treffen fand zwischen dem Jugendkomitee Singen und dem Gemeinderat statt – mit dabei waren Oberbürgermeister Bernd Häusler und Bürgermeisterin Ute Seifried. Die Diskussionen, die in Kleingruppen entstanden, drehten sich um wichtige Anliegen junger Menschen, politisches Verständnis und Sicherheit im öffentlichen Raum. Zudem wurden erste Schritte unternommen, um eine effektive Zusammenarbeit zu fördern.

Das Herzstück der Gespräche war die Bedarfserhebung der jungen Menschen. Der Informationsaustausch ermöglicht es zukünftig, maßgeschneiderte Initiativen und Projekte zu entwickeln, die den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendlichen entsprechen.

Ein weiterer Schwerpunkt war das Politikverständnis der Jugendlichen, insbesondere im Hinblick auf die bevorstehenden Kommunal- und Landtagswahlen. Es wurden Bildungsmaßnahmen und Informationskampagnen diskutiert, um jungen Menschen ein tieferes Verständnis für die demokratischen Prozesse zu vermitteln und ihre Beteiligung zu fördern.

Ein besonderes Augenmerk wurde auch auf die Sicherheit im öffentlichen Raum gelegt. Sowohl das Jugendkomitee als auch der Gemeinderat betonten die Bedeutung eines sicheren Umfelds für die Singener Bürger. Es wurden Ideen ausgetauscht, wie Präventionsmaßnahmen und das Sicherheitsbewusstsein gestärkt werden können.

Eine herausragende Entwicklung des Treffens war die Zuweisung von Paten für die Mitglieder des Jugendkomitees. Diese Patenschaften werden eine engere Zusammenarbeit und persönliche Unterstützung gewährleisten, wodurch die Jugendlichen besser in die kommunalen Entscheidungsprozesse eingebunden werden können.

Insgesamt war das Treffen ein wichtiger Schritt hin zu einer stärkeren Interaktion zwischen Jugend und Politik in Singen. Die Beteiligten sind entschlossen, diese Kooperation fortzusetzen, um eine lebendige und zukunftsorientierte Stadtgemeinschaft zu schaffen, in der junge Menschen aktiv am Aufbau ihrer Zukunft teilhaben können.

Landratsamt Konstanz

## Online-Kurs Kommunalpolitik für Frauen

Damit auch in den kommunalen Gremien vielfältige Stimmen zu Wort kommen, veranstaltet der Landkreis Konstanz in Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und den Städten Singen, Radolfzell, Konstanz den Online-Kurs „Kommun@!“ für politisch interessierte Frauen.

Der Einführungskurs befasst sich vier Wochen lang mit den kommunalpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten einer Gemeinde. Er richtet sich an Frauen, die die Zukunft ihrer Gemeinde aktiv mitgestalten und sich, möglicherweise mit einer Kandidatur bei der Kommunalwahl 2024 in die lokale Politik einbringen wollen. Die digitale Veranstaltungsform ermöglicht es, die Kurseinheiten zeitlich flexibel in ihren Alltag zu integrieren.

Das Angebot knüpft an das „Aktionsprogramm Kommune – Frauen in die Politik!“ an: Beide Programme verfolgen das gleichstellungs-

politische Ziel, den Anteil von Frauen in kommunalen Führungspositionen sowie in Gemeinde-, Stadt- und Kreisräten zu erhöhen.

Weitere Informationen unter [www.LRAKN.de/politik](http://www.LRAKN.de/politik). Für Fragen und Anmeldung: Petra Martin-Schweizer, Gleichstellungsbeauftragte im Landkreis Konstanz, Telefon 07531/800-1363 oder per E-Mail an [Petra.Martin-Schweizer@LRAKN.de](mailto:Petra.Martin-Schweizer@LRAKN.de)

### Trauercafé

Der ambulante Hospizdienst Horizont lädt alle Trauernden zum Trauercafé an jedem vierten Sonntag im Monat von 14 - 16 Uhr

ins Café Horizont (Hegastraße 29, Singen) ein. Das Café Horizont bleibt an diesen Tagen nur für das Trauercafé geöffnet. Das Angebot ist kostenfrei, über Spenden freut sich der ambulante Hospizdienst.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ambulanter Hospizdienst: Telefon 07731/96 970 780, E-Mail: [ov-schlatt@singen.de](mailto:ov-schlatt@singen.de); Ortsvorsteher-Sprechstunden nach Vereinbarung: [markus.mossbrugger@singen.de](mailto:markus.mossbrugger@singen.de)

### Beuren an der Aach

**Ortschaftsratsitzung**  
Mittwoch, 8. November, 20.30 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus. Unter dem Tagesordnungspunkt „Bürger-Frage-Viertelstunde“ dürfen gerne Anregungen vorgebracht werden. Außerdem stellt die Abteilung Stadtplanung die erste Gestaltungsplanung zur Beruhigung der Buronstraße vor (Tagesordnung: Bekanntmachungstafel am Rathaus und Beurener Homepage).

**Ortsverwaltung**  
Die Ortsverwaltung hat im November geänderte Öffnungszeiten: Montag 13.30 - 17 Uhr und Mittwoch 8.30 - 12 Uhr. Kontakt: Telefon 07731/45640, [ov-beuren@singen.de](mailto:ov-beuren@singen.de). Die Ortsvorsteher-Sprechstunden in der Verwaltungsstelle sind montags von 15 - 18 Uhr ([stephan.einsiedler@singen.de](mailto:stephan.einsiedler@singen.de)).

### Bohlingen

**Senioren**  
Die Ortsverwaltung lädt alle Einwohner über 65 Jahre am Sonntag, 3. Dezember, zu einem adventlichen Nachmittag mit Verpflegung und musikalischer Unterhaltung in die Aachthalle herzlich ein.

**Briefkästen**  
Bitte die Namensschilder an Klingel und Briefkasten auf Aktualität und Lesbarkeit überprüfen. Das erleichtert die Arbeit der Brief- und Paketboten.

**Abfalltermine**  
Freitag, 3. November: Biomüll  
Mittwoch, 8. November: Restmüll inkl. Roter Deckel

### Friedingen

**Grünschnittcontainer**  
Der Grünschnittcontainer am Friedhof kann bis Kalenderwoche 46 für die Entsorgung von Grünabfall

genutzt werden. Bitte den Platz rund um den Container sauber halten.

**Abfalltermine**  
Dienstag, 7. November: Restmüll Roter Deckel, Altpapier  
Mittwoch, 8. November: Biomüll

### Hausen an der Aach

**Öffnungszeiten**  
Bitte beachten: Die Ortsverwaltung hat im November nur vormittags von 8 - 12.30 Uhr geöffnet.

**Bürgercafé**  
Dienstag, 7. November, 19 Uhr: Kartenspielabend;  
Donnerstag, 9. November, 14 Uhr: Kaffeemittag

**Ortsverwaltung sucht Verstärkung**  
Die Ortsverwaltung sucht eine vitale Person mit einem „grünen Daumen“, die gerne im Freien arbeitet (20 - 25 Stunden im Monat). Für Fragen steht die Ortsverwaltung gerne zur Verfügung: [ov-hausen@singen.de](mailto:ov-hausen@singen.de) oder Telefon 42851 (nur dienstags).

**Bürgerverein sucht Helfer**  
Der Bürgerverein benötigt für die Nachbarschaftshilfe immer wieder Engagierte zur Erweiterung des Helferkreises. Wer sich für die vielfältigen Aufgaben interessiert oder wer Hilfe benötigt, kann sich gerne melden. Telefon: 9761479 (montags, mittwochs und freitags ab 13.30 Uhr) oder per E-Mail: [nachbarn-helfen@t-online.de](mailto:nachbarn-helfen@t-online.de)

### Schlatt unter Krähen

**Ortschaftsrat tagt**  
Montag, 6. November, 19 Uhr: Öffentliche Ortschaftsratsitzung im Rathaus (Tagesordnung: Infotafel am Rathaus und [schlatt-unter-krähen.de](mailto:schlatt-unter-krähen.de))

**Geänderte Öffnungszeiten**  
Geänderte Öffnungszeiten der Orts-

verwaltung im November: Montag 8.30 - 12 Uhr und Mittwoch 13.30 - 17 Uhr. Telefon 07731/42615, E-Mail: [ov-schlatt@singen.de](mailto:ov-schlatt@singen.de); Ortsvorsteher-Sprechstunden nach Vereinbarung: [markus.mossbrugger@singen.de](mailto:markus.mossbrugger@singen.de)

### Abfuhr Gelbe Säcke

Montag, 6. November: Gelber Sack  
**Tartanbahn**  
Die Tartanbahn am Sportplatz bei der Hohenkrähenhalle ist saniert und somit kann der Basketballkorb wieder genutzt werden.

### Überlingen am Ried

**Volkstrauertag**  
Eine Gedenkfeier für die Toten aus den Weltkriegen und aller Kriege weltweit findet anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, 19. November, um 10.30 Uhr auf dem Friedhof statt. Nach der Trauerfeier in der Aussegnungshalle erfolgt die Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal.

**Grünschnittcontainer**  
Der Grünschnittcontainer wird voraussichtlich in der Kalenderwoche 46 abgezogen, Aufstellung dann wieder im Frühjahr. Bis dahin kann der Grünschnitt beim Singener Wertstoffhof (Gaisrain 12) abgegeben werden. Öffnungszeiten: Dienstag, Freitag, Samstag 10 - 14 Uhr; Mittwoch, Donnerstag 12 - 18 Uhr.

**Postfiliale**  
Die Postfiliale schließt am Samstag, 11. November, bereits um 10.30 Uhr.

### IMPRESSUM

Herausgeber von SINGEN kommunal: Stadtverwaltung Singen (Htwl.), Hoggarten 2, 78224 Singen. Redaktion: Lilian Gramlich (verantwortlich) Telefon 85-107, Telefax 85-103 E-Mail: [presse@singen.de](mailto:presse@singen.de)

## Gemeinsamer Weltrekord zur Eröffnung!



Mit einem interaktiven Weltrekordversuch wurden die 28. Baden-Württembergischen Kinder- und Literaturtage feierlich eröffnet. Per Videoübertragung war die Lesung von Kinderbuchautor Stefan Gemmel nicht nur im Bürgersaal des Rathauses Singen, sondern in allen Veranstaltungsorten des Lesefestivals zu hören und zu sehen. Das Publikum in Singen, Konstanz, Radolfzell und Stockach sollte aber vor allem selbst aktiv werden. Immer im Wechsel erzählten sich die Kinder und Familien kleine Abschnitte der Geschichte pantomimisch. Unter großem Jubel der 457 Teilnehmenden wurde der neu aufgestellte Weltrekord schließlich durch das Deutsche Rekordinstitut bestätigt.

**Öffentliche Verbandsversammlung des Zweckverbands Wasserversorgung Überlingen am Ried**  
am Montag, 13. November, um 9.30 Uhr bei der Stadtwerke Radolfzell GmbH, Schulungsraum (2. OG), Untertorstraße 9, Radolfzell

- Tagesordnung:**
- Erläuterungen zum Jahresabschluss 2022
  - Feststellung des Jahresabschlusses 2022
  - Vorlage Wirtschaftsplan 2024 mit Beschlussfassung
  - Wünsche, Anfragen und Verschiedenes
- Alle Interessierten sind herzlich zu dieser Sitzung eingeladen.

## Verbot für Geldspielgeräte an „stillen Tagen“

Nach den geltenden Bestimmungen des Landesglücksspielgesetzes dürfen an folgenden Tagen Geldspielgeräte in Gaststätten nicht betrieben werden und Spielhallen sind geschlossen zu halten:

- Volkstrauertag, 19. November
- Buß- und Betttag, 22. November
- Totensonntag, 26. November

- Heiligabend, 24. Dezember
- Erster Weihnachtsfeiertag, 25. Dezember

Das Betriebsverbot ergibt sich aus § 46 Absatz 2 i.V.m. § 29 Absatz 3 Landesglücksspielgesetz. Verstöße sind Ordnungswidrigkeiten und können mit Bußgeld geahndet werden.

## Job- und Karrieremesse für die Region

Die Job- und Karrieremesse „meineZukunft! Singen“ am Samstag, 18. November, von 10 - 16 Uhr in der Stadthalle Singen verbindet eine vielfältige Jobbörse mit einer interaktiven Karriereplattform. Sie spezialisiert sich auf Jobsuche und Karriereaufstieg wie auch auf Aus- und Weiterbildung.

Neben den attraktivsten Arbeitgebern der Region treffen die Besucher auch auf Weiterbildungsanbieter und professionelle Coaches, die sie für ihren individuellen Karriereweg vor Ort beraten. Der Eintritt ist frei.

## Gefährlicher Abfall in der Restmülltonne

Leider werden Einweg-Heliumflaschen immer wieder nicht fachgerecht entsorgt und es landen nicht ganz entleerte Einwegflaschen in der Restmülltonne. Diese sind für die thermische Verwertung völlig ungeeignet und darüber hinaus auch noch gefährlich.

Meistens sind in den „Rundum-Sorglos“-Ballonsets für Geburtstage oder Hochzeiten Einweg-Heliumflaschen enthalten. Wie bei allen Gasflaschen handelt es sich bei Heliumflaschen um Druckbe-

hälter, die speziell für die Lagerung und den Transport von Gasen konzipiert wurden.

Das Heliumgas ist in den Einwegflaschen ein verdichtetes Gas, das bei Erhitzung explodieren kann. Diese Einwegflaschen bereiten bei der thermischen Behandlung erhebliche Probleme und beschädigen durch Explosionen die technischen Einrichtungen der Behandlungsanlage.

Um eine Heliumflasche zu entsorgen, können Einwegflaschen als Wertstoffabfall im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne entsorgt werden, während Mehrwegflaschen an den Händler zu-

rückgegeben werden. Vor der Entsorgung muss die Flasche völlig drucklos geleert, müssen zudem die Ventile abgeklebt werden. Weitere Hinweise hierzu sind im Internet zu finden.

Also bitte unbedingt beachten: Noch nicht ganz leere Behälter dürfen nicht über den Gelben Sack (Gelbe Tonne) oder die Restmülltonne entsorgt werden!

Ebenso zählen Spraydosen, die nicht völlig entleert sind, zu den gefährlichen Abfällen. Sie können in haushaltsüblichen Mengen bei der Problemstoffsammlung abgegeben werden. [www.stadthalle-singen.de](http://www.stadthalle-singen.de)

## Junge Gäste aus La Ciotat von OB Häusler im Rathaus herzlich begrüßt



Oberbürgermeister Bernd Häusler hieß 19 Schülerinnen und Schüler der achten Klassenstufe samt Begleitung vom Collège Virebelle aus der französischen Partnerstadt La Ciotat herzlich in Singen willkommen. Der Austausch mit der Zeppelin-Realschule fand bereits zum 49. Mal statt.